

Beschluss-Vorlage 2024/0008 zur Sitzung am 23.01.2024
des STADTRATES

TOP 9

öffentlich

Betreff: Offener städtebaulicher und landschaftsplanerischer Ideen-Wettbewerb "Kreuzlinger Feld"
- Vorstellung des Ergebnisses der Preisgerichts-Sitzung
- Beschluss zum weiteren Verfahren

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

Kosten laut Beschlussvorschlag:

Euro

Kosten lt. Kostenschätzung

Euro

Kosten der Gesamtmaßnahme

(nur bei Teilvergaben)

Euro

Folgekosten

einmalig

lfd. jährl.

Euro

Veranschlagt

im Ergebnis-HH

2023

im Investitions-HH

2023

mit

Euro

Produktkonto

Haushaltsansatz

Bereits vergeben

Der zuständige Referent / Die zuständige Referentin
wurde gehört

hat zugestimmt

hat nicht zugestimmt

Sachverhalt:

Der Planungs- und Bauausschuss hat in seiner Sitzung am 05.07.2022 die Durchführung eines städtebaulichen Wettbewerbsverfahrens zur Neuplanung des Kreuzlinger Felds einstimmig beschlossen. Mit der Durchführung des Wettbewerbsverfahrens wurde das Planungsbüro AKFU Architekten und Stadtplaner beauftragt. Weiterhin beschloss der Ausschuss die Beauftragung des Büros Studio Stadt Region Architektur & Stadtentwicklung mit einer, den Wettbewerb begleitenden Öffentlichkeitsarbeit und Bürgerbeteiligung.

Nach Ausarbeitung einer geeigneten Vorgehensweise, welche den formellen Rahmenbedingungen für Wettbewerbsverfahren (gemäß Richtlinie RPW 2013) entspricht und eine effektive, durchgehende Bürger*innenbeteiligung gewährleistet, wurde diese dem Stadtrat in seiner Sitzung am 20.09.2022 von beiden Büros vorgestellt. Der Stadtrat stimmt der vorgestellten Vorgehensweise einstimmig zu.

In der Sitzung des Stadtrates am 28.02.2023 wurde der Auslobungstext zum Ideen-Wettbewerb „Kreuzlinger Feld“ einstimmig befürwortet.

Nach der Preisrichter*innen-Vorbesprechung am 19.04.2023 wurde der Auslobungstext in der finalen Fassung vom 24.04.2023, mit den Ergänzungen bzw. Konkretisierungen der Preisrichter*innen, noch einmal am 23.05.2023 dem Stadtrat zur Kenntnisnahme vorgelegt.

Nach der öffentlichen Bekanntmachung der Auslobung des Ideen-Wettbewerbs „Kreuzlinger Feld“ und dem Rückfragenkolloquium am 05.07.2023 begann für die bewerbenden Büros die Bearbeitungszeit, welche am 04.10.2023 endete.

Insgesamt gaben 10 Architekturbüros ihre Planentwürfe sowie die geforderten Modelle ab.

Die Preisgerichts-Sitzung fand am 30.11.2023 statt. Es wurde in ganztägiger Sitzung seitens der Fach- und Sachpreisrichter*innen sowie der Berater*in über die 10 eingereichten und zugelassenen Wettbewerbsarbeiten intensiv beraten und letztlich eine Rangfolge für die Arbeiten festgelegt.

Im Ergebnis wurden drei 1. Preise prämiert und zwei Anerkennungen vergeben.

Die Preisträger der drei ersten Preise sind

- AMSL Architektur M. Stümpfl, 03 Architekten Stadtplaner, Cl. Knepper, Studio Vulkan Landschaftsarchitektur, Florian Strauß;
- Final Floros & Lindner Architekten Stadtplaner, Michael KARL Landschaftsarchitektur;
- Breining + Buchmaier Architekten Stadtplaner, Peter Wilhelm Landschaftsarchitektur.

Das Protokoll der Preisgerichts-Sitzung und hierin die Erläuterungen des Preisgerichts zu den positiven Aspekten, wie auch den Schwachpunkten der jeweiligen Wettbewerbs-Entwürfe, finden Sie in der digitalen Anlage zum Sitzungsvortrag.

Weiter liegen der Sitzungsvorlage alle 10 Wettbewerbs-Arbeiten digital bei.

Öffentlichkeitsarbeit:

In der Zeit von 07.12.2023 bis einschließlich 07.01.2024 wurden alle 10 Wettbewerbsarbeiten im Nachtasyl der Stadthalle öffentlich ausgestellt und alle Bürger*innen zum Besuch der Ausstellung über die örtliche Presse eingeladen. Die Eröffnung der Ausstellung fand mit einem Pressetermin am 07.12.2023 statt, an welchem auch die Planungsbüros der prämierten Entwürfe teilgenommen haben.

Herr Thum bot zwei Führungen für Bürger*innen in diesem Zeitraum an, welche gut besucht waren.

Weiterhin wurde mit der Eröffnung der Ausstellung die sog. Dialogphase 2, welche das beauftragte Büro Studio Stadt Region (SSR) betreut, begonnen. Das Büro SSR hat die Beteiligungsplattform, welche bereits im Dialogprozess der Phase 1 genutzt wurde, um ein digitales sog. Miro-Board ergänzt, welches Anregungen der Bürger*innen direkt zu den eingestellten Wettbewerbsarbeiten der ersten drei prämierten Arbeiten ermöglichen soll.

Im Rahmen der Ausstellung lagen Postkarten zur Abgabe von Anregungen zu den Wettbewerbs-Beiträgen aus, welche in einen Briefkasten vor Ort geworfen werden konnten. Am Ende der Ausstellung enthielt dieser 106 Postkarten. Diese werden seitens des Büros SSR mit allen weiteren Anregungen, welche digital eingebracht wurden, gesammelt und für das weitere Beteiligungsverfahren der Dialogphase 2 dokumentiert und ausgewertet.

Auf der städtischen Homepage sind ebenfalls alle Wettbewerbsentwürfe eingestellt und es besteht die Möglichkeit sich über eine für das Kreuzlinger Feld generierte E-Mail-Adresse zu äußern.

Die seitens des Stadtrats am 13.12.2022 beschlossene Durchführung einer Bürger*innen-Werkstatt zwischen dem abgeschlossenen Ideen-Wettbewerb und dem Realisierungs-Wettbewerb findet am Donnerstag, den 01.02.2024 im Orlandosaal der Stadthalle statt und wird seitens des Büros SSR moderiert. Die Planer*innen der ersten drei prämierten Arbeiten werden anwesend sein und mit den Bürger*innen ihre Entwürfe diskutieren und für Fragen zur Verfügung stehen.

Alle Stadträtinnen und Stadträte sind zur Teilnahme ganz herzlich eingeladen.

Im Anschluss an die Bürger*innen-Werkstatt wird das Büro SSR die gesammelten Anregungen in einem Schlussbericht zur Dialogphase 2 dem Stadtrat vorstellen.

Dieser Schlussbericht der Dialogphase 2 dient, wie auch bei der Dialogphase 1, der Erarbeitung der Auslobung für den Realisierungs-Wettbewerb und soll hier einfließen sowie der Auslobung beigelegt werden.

Weitere Beauftragung der Büros:

Mit der Durchführung der Bürger*innen-Werkstatt und der Ausarbeitung des Schlussberichts hierzu ist die Dialogphase 2 abgeschlossen und somit auch die Beauftragung des Büros Studio Stadt Region mit der den Ideen-Wettbewerb begleitenden Öffentlichkeitsarbeit.

Die Beauftragung des Büros AKFU Architekten mit der fachlichen Durchführung des Ideen-Wettbewerbs wurde bereits mit der öffentlichen Ausstellung der Wettbewerbs-Arbeiten im Dezember 2023 abgeschlossen.

Zu Beginn des neuen Planungs-Verfahrens bzw. der Beauftragungen der beiden Büros im Frühjahr 2022 war noch nicht absehbar, dass zwei Wettbewerbsverfahren durchzuführen sein werden. Zum einen der mit Bürgerentscheid geforderte „offene Ideen-Wettbewerb“ und zum anderen zusätzlich ein Realisierungs-Wettbewerb zur Realisierung der Aufgabenstellung, mit welcher letztlich ein Auftragsversprechen für eine Realisierung im Rahmen eines städtebaulichen Konzepts bzw. eines sog. Rahmenplans verknüpft ist. Aus diesem Grund konnten die Angebote für die Leistungen der beiden Büros zum damaligen Zeitpunkt lediglich für ein Wettbewerbsverfahren eingeholt und beauftragt werden. Erst in den anschließend mit den Büros durchgeführten Gesprächen zur geeigneten Vorgehensweise, wurde die Notwendigkeit eines nachfolgenden städtebaulichen Realisierungs-Wettbewerbs deutlich.

Zur Durchführung des städtebaulichen Realisierungs-Wettbewerbs zur Neuplanung des Kreuzlinger Felds ist somit eine neue Beauftragung anhand neuer Angebote notwendig.

Nachdem beide Büros bereits fachlich sehr gut in die Thematik eingearbeitet sind und ihre hervorragenden Leistungen in der Durchführung und Betreuung des Ideen-Wettbewerbs dargelegt haben, schlägt die Verwaltung vor, beide Büros auch mit der Durchführung des Realisierungs-Wettbewerbs zu beauftragen.

Die Kosten des Realisierungs-Wettbewerbs insgesamt werden sich voraussichtlich, wie auch die Kosten für den Ideen-Wettbewerb, entsprechend der Kostenschätzung des Büros AKFU auf ca. 250.000,- € belaufen.

Das Büro AKFU hat für die fachliche Durchführung des Realisierungs-Wettbewerbs ein Angebot (vom 11.01.2024) über 35.442,96 € abgegeben.

Für die begleitende Öffentlichkeitsarbeit/Bürgerbeteiligung hat das Büro SSR ein Angebot (vom 11.01.2024) über 25.692,58 € abgegeben, welches außer der Begleitung durch digitale Medien, im Anschluss an den fachlichen Realisierungs-Wettbewerb noch eine Bürger*innen-Veranstaltung beinhaltet. Die beiden Angebote der Büros sind in den o.g. Gesamtkosten enthalten.

Zusätzliche Kosten entstehen für besondere Leistung, wie die Anmietung von Räumlichkeiten für Veranstaltungen, Material, Catering (z.B. Preisgerichts-Sitzung) und evtl. Zusatzleistungen durch die Büros (Teilnahme an Sitzungen oder Veranstaltungen, welche zum Zeitpunkt des Angebots noch nicht absehbar waren) etc.

Vorschlag zum Beschluss:

a) Der Stadtrat folgt der Empfehlung des Preisgerichts vom 30.11.2023 und erkennt das Wettbewerbs-
ergebnis sowie die drei ersten Siegerentwürfe entsprechend des Preisgerichtsprotokolls an.

Abstimmungsergebnis:

b) Der Stadtrat beschließt, für den Umgriff des sog. Kreuzlinger Felds einen städtebaulichen Realisie-
rungs-Wettbewerb durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

c) Der Stadtrat beauftragt das Büro AKFU Architekten und Stadtplaner, Germering mit der Durchführung
des Realisierungs-Wettbewerbs entsprechend des Angebots vom 11.01.2024 über 35.442,96 €.

Abstimmungsergebnis:

d) Der Stadtrat beauftragt das Büro Studio Stadt Region, Architektur & Stadtentwicklung, München mit
der, den Realisierungs-Wettbewerb begleitenden Öffentlichkeitsarbeit/Bürgerbeteiligung entsprechend
des Angebots vom 11.01.2024 über 25.692,58 €.

M. Karger
Sachbearbeiterin

J. Thum
Stadtbaumeister

genehmigt OB

STR23012024TOP9oeff_alle WB-Arbeiten
STR23012024TOP9oeff_PreisgerichtsProtokoll WB KF